

## Corona – COVID 19

# Empfehlungen für «Generationen im Klassenzimmer»

### Grundsatz

Aus Sicht der Pro Senectute Aargau spricht nichts dagegen, wenn unsere Freiwilligen in den Schulen tätig sind. Dies unter Berücksichtigung der untenstehenden Empfehlungen.

Letztlich entscheiden die Schulleitung und die im Projekt «Generationen im Klassenzimmer» beteiligten Seniorinnen und Senioren über die Präsenz. Pro Senectute Aargau kann gut nachvollziehen, wenn Freiwillige aufgrund der aktuellen Lage von einem Einsatz absehen.

Generell gelten die Weisungen und Vorgaben der nationalen (BAG) und kantonalen Gesundheitsbehörden. Massgebend sind die jeweiligen Schutzkonzepte der Schulen.

### Empfehlungen

Wir empfehlen den Seniorinnen und Senioren folgende Verhaltensregeln:

1. Gründliches Reinigen und/oder Desinfektion der Hände vor und nach einem Einsatz.
2. Senioren, Lehrpersonen und Schüler halten den nötigen Abstand zueinander ein. Dies auch in Gängen, Vorräumen oder auf dem Pausenplatz.
3. Auf dem Schulareal sowie während des Unterrichts tragen die Seniorinnen und Senioren eine Maske auch wenn der Minimal-Abstand von 1.5 Meter eingehalten werden kann oder eine Trennwand eingerichtet ist, solange wie das von der Schule und den Behörden angeordnet ist.
4. Auf das Händeschütteln und Körperkontakt wird verzichtet.
5. Wer sich nicht wohlfühlt, bleibt zu Hause.
6. Personen, die nach dem Besuch der Schule nachweislich am Virus erkrankt sind, melden dies umgehend der Schulleitung und Pro Senectute Aargau.
7. Wenn möglich soll das eigene Material wie Schreibzeug, Bücher, Instrumente, Musiknoten usw. genutzt werden.